

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### **152. Vergütung für die Mitglieder des Universitätsrats der Paris Lodron-Universität Salzburg**

### **153. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen**

### **154. Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft**

### **155. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

### **156. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg**

---

### **152. Vergütung für die Mitglieder des Universitätsrats der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Der Universitätsrat hat gemäß § 21 Abs. 11 UG 2002 die Höhe der Vergütung für die Tätigkeit seiner Mitglieder selbst festzulegen.

Der Universitätsrat hat in seiner 2. Sitzung am 20.6.2013 im Vergleich mit anderen österreichischen Universitäten gemäß § 21 Abs. 11 UG 2002 die Höhe der Vergütung für die Tätigkeit seiner Mitglieder für die 3. Funktionsperiode wie folgt festgesetzt:

Jährliche Vergütung für den Vorsitzenden: 9.000,-- Euro

Jährliche Vergütung für die stellvertretende Vorsitzende: 7.000,-- Euro

Jährliche Vergütung für die Mitglieder: 7.000,-- Euro

Sitzungsgeld für alle Mitglieder pro Teilnahme  
an der Sitzung: je 200, -- Euro

Die Reisekosten der Mitglieder des Universitätsrats sind ebenfalls zu ersetzen.

Jedem Mitglied des Universitätsrates steht es frei, auf seine Funktionsgebühr zugunsten der Universität Salzburg oder der Hochschülerschaft der Universität Salzburg zu verzichten.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:  
Hans Moser

### **153. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen**

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse verliehen:

\* Frau Dr. **Anna Kathrin BLEULER**, Ass.-Prof. am FB Germanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Ältere Deutsche Sprache und Literatur“

\* Herrn Dr. **Thomas STEINMAURER**, Ass.-Prof. am FB Kommunikationswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Medien- und Kommunikationswissenschaft“

#### **154. Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft**

Der Forschungspreis des Aktionsrats Marktwirtschaft richtet sich an bereits abgeschlossene Promotions- und Habilitationsarbeiten. Er zeichnet Promotions- und Habilitationsprojekte aus, die sich mit den ordnungspolitischen Fragen des 21. Jahrhunderts befassen.

Der Preis ist mit jeweils 20.000 €, 10.000 € und 5.000 € dotiert und wird im Rahmen einer Veranstaltung des Aktionsrates Marktwirtschaft im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München vergeben.

Die Arbeiten müssen in deutscher oder englischer Sprache verfasst und sollten innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen worden sein. Bei kumulativen Dissertationen und Habilitationen sind alle relevanten Veröffentlichungen einzureichen. Die Autoren sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung die Altersgrenze von 40 Jahren noch nicht überschritten haben.

Bewerbungsfrist: **31. Juli 2013**:

Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.vbw-bayern.de/forschungspreis](http://www.vbw-bayern.de/forschungspreis)

Ansprechpartner:

Beate Neubauer, Aktionsrat Marktwirtschaft, Abt. Sozial- und Gesellschaftspolitik

Max-Joseph-Straße 5, D-80333 München

Tel. 0049 (0) 89 551 78-534, Fax: -214, E-Mail: [beate.neubauer@vbw-bayern.de](mailto:beate.neubauer@vbw-bayern.de).

#### **155. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

## wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0108/1-2013

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Europäisches Verfassungsrecht und europäisches Wirtschaftsrecht; Publikationstätigkeit; die Lehrtätigkeit hat vorwiegend im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht stattzufinden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften bzw. des Wirtschaftsrechts
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse im Bereich des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, einschließlich des Europäischen Verfassungsrechts und des Europäischen Wirtschaftsrechts und deren Verknüpfung mit anderen Rechtsgebieten; Erfahrung im Universitäts- und Wissenschaftsbetrieb, Erfahrung in der universitären Lehre; Erfahrung im eigenständigen Publizieren; Erfahrung in Tagungsorganisation; sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere in Englisch; facheinschlägige Zusatzausbildungen: sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3610 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

GZ A 0109/1-2013

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: bis 28. Februar 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten, selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5324 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

GZ A 0107/1-2013

Am **ICT & S Center (FB Computerwissenschaften)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo - Fr
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Human-Computer Interaction & Usability mit Schwerpunkt Automotive & Persuasive User Experience; Mitarbeit und selbständige Durchführung bei der Beantragung und Abwicklung von facheinschlägigen Drittmittelprojekten und im Bereich studentischer Betreuung, Etablierung und Pflege von Industriekontakten, selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften (Informatik) bzw. gleichwertiger Abschluss mit Relevanz für das Fachgebiet Human-Computer Interaction
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im eigenständigen Publizieren von hochqualitativen Zeitschriften- und Konferenzbeiträgen im Bereich Human-Computer Interaction; Lehrerfahrung im akademischen Bereich; Industrie- bzw. Projekterfahrungen; gute Methodenkenntnisse, Vorarbeiten im Bereich Automotive/Persuasive User Experience, Erfahrung in der Projektarbeit bzw. in Industriekooperationen; perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4802 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

## nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0106/1-2013

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, ca. 1,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation von Tagungen und Kongressen, Exkursionen und sonstigen internen Veranstaltungen; Betreuung von Bibliotheksbeständen; Betreuung von Gastforschern; Mitwirkung an Betreuung und Beratung von (auch ausländischen) Studierenden im Rahmen des ERASMUS-Programms; Mitarbeit an den PR-Agenden des Fachbereichs; technische Betreuung der EDV-Hardware; sonstige Verwaltungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute PC-Anwenderkenntnisse (Word, Excel, Internet, E-Mail), gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: evtl. weitere Fremdsprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3070 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

GZ A 0084/1-2013

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsagenden (u.a. PLUS Online, Fodok) Anglistik; Erledigung der Korrespondenz in Englisch und Deutsch; Organisation von Tagungs- und Vortragsreisen; Abwicklung von Drittmittelprojekten; selbständige Administration zu Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit des Fachbereichs; Prüfungsverwaltung; Administration und Abwicklung von Publikationsreihen und Editionen; organisatorische Aufgaben (Auslandsprogramme, Gastvorträge); allgemeine Studentbetreuung; Terminkoordination (Diplomprüfungen, Sprachenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung; sehr gute Englischkenntnisse, ausgezeichnete EDV-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation, leistungsorientiertes Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

GZ A 0037/1-2013

Im **BdR: Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Buchhalters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Blockzeit: 9:00 - 15:00 Uhr, Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Buchhaltungstätigkeit, Mahnwesen, diverse Verwaltungsaufgaben, Inventarisierung
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhaltungsprüfung oder ähnliche Qualifikation, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: SAP-Anwenderkenntnisse, Praxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Geschäftsentenglisch, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

GZ A 0093/1-2013

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 856,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Bereich Zeitschriftenverwaltung der Abteilung Digitale Bibliothek und Zeitschriften; Betreuung der laufenden Print- und Online-Abonnements (vorwiegend Bildschirmarbeit); formale Erfassung, Rechnungsabfertigung, Reklamation, Pflege von Nachweissystemen, Informations- und Auskunftsdienst
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Handelsschule oder vergleichbare Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute IT-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Interesse an aktuellen Entwicklungen im Bereich digitale Bibliothek
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Teamfähigkeit, Servicebewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77400 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2013 (Poststempel)**

## 156. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

Three PhD. Positions at the Department of Molecular Biology of the University of Salzburg: The Christian Doppler Laboratory for Innovative Tools for the Characterization of Biosimilars, to be opened at the University of Salzburg per October 1, 2013, announces three Ph.D. Positions in the area of Structural Biology (protein structural and functional analysis), Chemical Biology (synthetic protein modifications), and Molecular Biology (protein production, synthesis, and characterization). Successful candidates should have a Master's degree in (Molecular) Biology, Chemistry, or related disciplines with a strong background in bio-organic chemistry or structural biology or molecular biology or biotechnology. Electronic applications including curriculum vitae, summary of the Master thesis, list of publications (if applicable), and a 1-2 page motivation letter should be submitted before August, 31 to Univ.-Prof. Dr. Christian Huber, University of Salzburg, Department of Molecular Biology, Division of Chemistry and Bioanalytics, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Austria, [c.huber@sbg.ac.at](mailto:c.huber@sbg.ac.at). Information about the Christian Doppler Laboratory can be requested from [c.huber@sbg.ac.at](mailto:c.huber@sbg.ac.at). Three-year contracts will be based on collective contract (§ 26, 75%, 30 hours per week, € 1.921,50- per month, 14 x).

**Department of Art History, Musicology, and Dance Studies**  
**Area of Musicology and Dance Studies**  
[FWF research project "New Music Festivals as Agorai"](#)

Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Austria

### Job: Research Fellow (Musicology, Doc/PostDoc, 50%)

The international research project "[New Music Festivals as Agorai—Their Formation and Impact on Warsaw Autumn, Festival d'automne \(Paris\), and Wien Modern since 1980](#)" at the Department of Art History, Musicology, and Dance Studies in Salzburg is seeking a versatile and experienced musicologist with commensurate salary.

- Starting date: September 2013; duration: three years
- Part time position: 50% (Doc/PostDoc)
- Project description:

The project's thesis is, that new music festivals strongly influenced the development of new music and related public cultural practices in the past decades, which led to the establishment of numerous additional new music festivals and ensembles beginning in the 1980s. From about 2000 an increased public interest in new music can be stated.

Festivals in three different European states and language regions—with careful attention paid to include the East European sphere—will be the focus: "Warsaw Autumn" (Poland, since 1956), "Festival d'automne" in Paris (France, since 1972), and "Wien Modern" (Austria, since 1988). They mirror the open "postmodern" Zeitgeist, which goes beyond old cultural barriers and have become a significant part of the music industry, which includes festival tourism.

This study claims to be the first in Musicology to pursue the topic using a methodically complex and multidimensional survey. It will not only capture the international scene of new art music for the first time transnationally, but shall also, starting from Austria, become a mediator between national cultures of music research.

The concepts of "cultural turns" provide an initial basis for the project's approaches from exploratory documentary archival work (database) through the sociology of music (quantitative and qualitative), historiographic approaches, music analysis to music mediation/education and management. All three festivals indicated their support of the project in written form, and expect, as does the project leader, sustainable positive dissemination effects.

- Duties: Responsible researcher on the festival “Warsaw Autumn” in collaboration with this festival and with the other two researchers on Festival d’automne and Wien Modern (research area of head of the project) as well as with the research assistant in Salzburg, and in accordance with the project’s concept. Regular meetings will be coordinated. Duties include the research itself, its documentation on the project’s website (database, no html required), to support the project’s international network with the goal to expand the project, participation and lectures at scholarly conferences and other assemblies, delivery of essential parts (in English or German) for the final book and multimedia publication. Further software training is partly possible.
- Prerequisites: Master/Magister or Doctorate in Musicology or an adjacent field, fluent scholarly English and fluent Polish (in speaking and writing), research/publications in the area of contemporary (Western) art music and/or contemporary musical practice/culture in general.
- Desirable additional qualifications: interest in a broad interdisciplinary spectrum of methods as needed for the project, experience in methods of quantitative and/or qualitative social research and related software and with databases, organizational skills, German language skills, experience with content management systems (CMS) for the project’s website.
- Personal qualifications: independent, communicative, strident, and empathic personality with awareness for the sensitive topics of this project, ready to integrate her-/himself in the project’s international team, support the development of international exchange in research and between research and cultural agents.

For more information please contact the project leader via email (in English or German).

Please send a letter of application including a statement about your motivation, a complete CV, your list of publications, up to three of your texts, proofs of examinations, and—optional—one or two letters of recommendation via email to the head of the project: [simone.heilgendorff@sbg.ac.at](mailto:simone.heilgendorff@sbg.ac.at).

Application Deadline: July 28, 2013.

**Department of Art History, Musicology, and Dance Studies  
Area of Musicology and Dance Studies**

[FWF research project “New Music Festivals as Agorai”](#)

Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Austria

## Job: Research Fellow (Musicology, Doc/PostDoc, 50%)

The international research project [“New Music Festivals as Agorai—Their Formation and Impact on WarsawAutumn, Festival d’automne \(Paris\), and Wien Modern since 1980”](#) at the Department of Art History, Musicology, and Dance Studies in Salzburg is seeking a versatile and experienced musicologist with commensurate salary.

- Starting date: September 2013; duration: three years
- Part time position: 50% (Doc/PostDoc)
- Project description:

The project’s thesis is, that new music festivals strongly influenced the development of new music and related public cultural practices in the past decades, which led to the establishment of numerous additional new music festivals and ensembles beginning in the 1980s. From about 2000 an increased public interest in new music can be stated.

Festivals in three different European states and language regions—with careful attention paid to include the East European sphere—will be the focus: “Warsaw Autumn” (Poland, since 1956), “Festival d’automne” in Paris (France, since 1972), and “Wien Modern” (Austria, since 1988). They mirror the open “postmodern” Zeitgeist, which goes beyond old cultural barriers and have become a significant part of the music industry, which includes festival tourism.



This study claims to be the first in Musicology to pursue the topic using a methodically complex and multidimensional survey. It will not only capture the international scene of new art music for the first time transnationally, but shall also, starting from Austria, become a mediator between national cultures of music research.

The concepts of "cultural turns" provide an initial basis for the project's approaches from exploratory documentary archival work (database) through the sociology of music (quantitative and qualitative), historiographic approaches, music analysis to music mediation/education and management. All three festivals indicated their support of the project in written form, and expect, as does the project leader, sustainable positive dissemination effects.

- Duties: Responsible researcher on the festival "Festival d'automne" in Paris in collaboration with this festival and with the other two researchers on Warsaw Autumn and Wien Modern research area of head of the project) as well as with the research assistant in Salzburg, and in accordance with the project's concept. Regular meetings will be coordinated. Duties include the research itself, its documentation on the project's website (database, no html required), to support the project's international network with the goal to expand the project beyond 2016, participation and lectures at scholarly conferences and other assemblies, delivery of essential parts (in English or German) of the final book and multimedia publication. Further software training is partly possible.
- Prerequisites: Master/Magister Artium or Doctorate in Musicology or an adjacent field, fluent scholarly English and fluent French (in speaking and writing), research/publications in the area of contemporary (Western) art music and/or contemporary musical practice/culture in general.
- Desirable additional qualifications: interest in a broad interdisciplinary spectrum of methods as needed for the project, experience in methods of quantitative and qualitative social research and related software and with databases, organizational skills, German language skills, experience with content management systems (CMS) for the project's website.
- Personal qualifications: independent, communicative, strident, and empathic personality with awareness for the sensitive topics of this project, ready to integrate her-/himself in the project's international team, support in the development of international exchange in research and between research and cultural agents.

For more information please contact the project leader via email (in English or German). Please send a letter of application including a statement about your motivation, a complete CV, your list of publications, up to three of your texts, proofs of examinations, and—optional—one or two letters of recommendation via email to the project leader: [simone.heilgendorff@sbg.ac.at](mailto:simone.heilgendorff@sbg.ac.at).

Application Deadline: July 28, 2013.

**Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**  
**Abteilung für Musik- und Tanzwissenschaft**  
[FWF-Projekt "New Music Festivals as Agorai"](#)  
Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Österreich

## Ausschreibung der Position einer Projekt-Assistenz (Teilzeit)

Für das internationale Forschung-Projekt "[New Music Festivals as Agorai—Their Formation and Impact on WarsawAutumn, Festival d'automne \(Paris\), and Wien Modern Since 1980](#)" an der **Abteilung für Musik- und Tanzwissenschaft** wird eine Assistentin/ein Assistent gesucht.

- Arbeitsbeginn: voraussichtlich 1. September 2013
- Dauer: drei Jahre
- Arbeitsumfang: 10 bis 20 Stunden pro Woche
- Lohn: Gruppe 3A (allgem. Personal) gem. KV
- Arbeitsort: Salzburg

- Aufgaben: Unterstützung der Projektleiterin und der beiden anderen WissenschaftlerInnen bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen des Projekts – Entwicklung, Befüllung und Wartung der Projekt-Website (Englisch) – Unterstützung der Projektleiterin bei der Finanzierung und Organisation der für das dritte Projektjahr geplanten internationalen Konferenz – Unterstützung der Projektleiterin und der beiden anderen WissenschaftlerInnen bei der Finanzierung, Editierung und Publikation der finalen Publikation (Buch und Multimedia).
- Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach Musikwissenschaft, organisatorische Erfahrung im Sekretariats-, Kultur- und Verwaltungsbereich, Erfahrung mit Datenbank-Software und mit der Betreuung von Webseiten (auch HTML), Deutsch-Kenntnisse (Niveau Muttersprache, in Wort und Schrift), Englisch-Kenntnisse (Konversation, in Wort und Schrift), Interesse an internationalem Austausch und Musik-Kultur. Weiterbildungsmaßnahmen in Einzelbereichen möglich.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an zeitgenössischer (Kunst-)Musik, evtl. BA in Musik/Musikwissenschaft oder einem verwandten Fach, Aus- oder Weiterbildung in (Musik-)Informatik.
- Persönliche Qualifikationen: selbständige, teamerfahrene, absolut zuverlässige, kommunikative und diskrete Persönlichkeit mit organisatorischer Begabung, die sich gerne in ein internationales, auch geographisch verstreutes Team einbringt.

- Informationen zum Projekt:

Ausgangsthese des Projekts ist, dass Neue-Musik-Festivals die Entwicklung der neuen Musik in den letzten Jahrzehnten stark beeinflussten, u.a. seit den 1980ern mittels vieler Gründungen von Festivals und spezialisierter Ensembles. Um 2000 erfuhren sie eine Wende ihrer öffentlichen Resonanz. Festivals in drei europäischen Hauptstädten stehen im Zentrum: „Warschauer Herbst“ (PL), „Festival d’automne“ (F) sowie „Wien Modern“ (A).

Solche Festivals, die zusehends kulturelle Grenzen verwischen, wurden ein signifikanter Teil des Musik-Marktes, etwa auch des Festival-Tourismus. Dieses Projekt bearbeitet die Szene der neuen Musik erstmals länderübergreifend. Basierend auf Konzepten der „Cultural Turns“ reicht der multiperspektivische Ansatz der Studie von Archiv-Arbeit über soziologische (quantitativ und qualitativ) und historiographische Zugriffe, Musikanalyse bis hin zum Musikmanagement. Alle drei Festivals sicherten ihre Unterstützung für das Projekt zu und erwarten positive Effekte.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Projektleiterin.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Bewerbungsanschreiben und Angaben zur Motivation, Lebenslauf und Zeugnissen sowie optional ein bis zwei Empfehlungsschreiben per Mail an die Projektleiterin: [simone.heilgendorff@sbg.ac.at](mailto:simone.heilgendorff@sbg.ac.at).

Bewerbungsfrist: 28. Juli 2013.

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Juli 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Juli 2013

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)